

SSW

Schweizer Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht

Band 338

Herausgegeben von
Prof. Dr. Peter Forstmoser

Dr. iur. Valentina Meier, Rechtsanwältin

Schiedsklauseln in Statuten schweizerischer Aktiengesellschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Literaturverzeichnis.....	XXXI
Materialienverzeichnis.....	LXXXV
1. Teil: Einführung	1
§ 1 Schiedsgerichtsbarkeit als Option gesellschaftsrechtlicher Streitbeilegung.....	1
I. Vorbemerkungen	1
II. Vorteile einer schiedsgerichtlichen Streitbeilegung	2
1. Verfahrens- und Entscheidoptimierung.....	2
2. Vertraulichkeit des Verfahrens.....	3
3. Spezialisiertes Fachwissen der Schiedsrichter.....	4
4. Vermittlungs- und vergleichsfördernder Charakter.....	5
5. Weitere Vorteile	6
III. Fazit	7
§ 2 Bedeutung der schiedsgerichtlichen Streitbeilegung in der Praxis.....	7
§ 3 Stellungnahme und Arbeitsthese	13
§ 4 Gegenstand und Aufbau der Arbeit	16
I. Gegenstand der Untersuchung	16
II. Vorgehen im Hauptteil	17
2. Teil: Grundlagen.....	19
§ 5 Auf statutarische Schiedsklauseln anwendbares Recht.....	19
§ 6 Statutarische Schiedsklauseln als Grundlage privater Schiedsgerichtsbarkeit.....	23
I. Ausgangslage	23

II.	Begriff der Schiedsvereinbarung	24
1.	Wortlaut.....	24
2.	Historische Auslegung	25
3.	Auslegung im Zusammenhang mit anderen Normen	27
4.	Auslegung nach der <i>ratio legis</i>	29
5.	Fazit.....	31
3. Teil: Schiedsfähigkeit	32	
§ 7 Vorbemerkungen	32	
§ 8 Definition der Schiedsfähigkeit.....	33	
I.	Schiedsfähigkeit gemäss dem IPRG	33
II.	Schiedsfähigkeit gemäss der ZPO	34
§ 9 Ausgewählte Beispiele.....	35	
I.	Verantwortlichkeits- und Rückerstattungsklagen	35
II.	Anfechtungsklagen	37
III.	Auflösungsklagen	44
IV.	Informationsklagen	46
V.	Klagen im Zusammenhang mit der Liberierungspflicht	47
VI.	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	48
4. Teil: Materielle Gültigkeit	53	
§ 10 Auf die Beurteilung anwendbares Recht	53	
I.	Vorbemerkungen	53
II.	Bei Prüfung durch das Schiedsgericht	53
III.	Bei Prüfung durch den staatlichen Richter	57
IV.	Fazit	58
§ 11 Zustandekommen statutarischer Schiedsklauseln	59	
I.	Schiedsklausel als möglicher Statuteninhalt	59
II.	Beschlussquoren und notwendiger Inhalt	64
1.	Anwendbare Beschlussquoren.....	64
2.	Möglichkeit einer Regelung ausserhalb der Statuten?.....	66
3.	Notwendiger Inhalt der statutarischen Schiedsklausel	67

III.	Wirksamkeit der Schiedsklausel	69
1.	Vorbemerkungen	69
2.	Wirksamkeit von Statutenänderungen im Allgemeinen	70
3.	Wirksamkeit von statutarischen Schiedsklauseln im Besonderen	72
§ 12	Subjektiver Geltungsbereich statutarischer Schiedsklauseln	74
I.	Einleitung	74
II.	Bindungswirkung für die Gesellschaft	75
III.	Bindungswirkung für die Aktionäre	75
1.	Anordnungs-kompetenz der Gesellschaft	75
2.	Vom Geltungsbereich erfasste Aktionäre	76
2.1	Umfassender vs. beschränkter Geltungsbereich	76
2.2	Geltung für bestehende und neu beitretende Aktionäre	77
2.3	Geltung für austretende Aktionäre	81
2.4	Geltung bei umstrittener Aktionärsstellung	82
IV.	Bindungswirkung für die Organpersonen	83
1.	Anordnungs-kompetenz der Gesellschaft	83
2.	Vom Geltungsbereich erfasste Organpersonen	85
2.1	Mögliche Organbegriffe	85
2.2	Vom Geltungsbereich erfasste Organe	88
V.	Bindungswirkung für Dritte	91
1.	Geltung gegenüber Drittpersonen im Allgemeinen	91
2.	Geltung gegenüber der Konkursmasse und den Abtretungsgläubigern im Besonderen	92
VI.	Exkurs: Bindungswirkung im Konzern	94
VII.	Fazit	95
§ 13	Legitimation der Bindungswirkung	95
I.	Vorbemerkungen	95
II.	Verfassungsrechtliche Anforderungen	96
1.	Vorbemerkungen	96
2.	Recht auf Zugang zum staatlichen Richter	96
3.	Recht auf Beurteilung durch den gesetzlich vorgesehenen Richter	98
4.	Folgerung für die Legitimation statutarischer Schiedsklauseln	100
III.	Ausgestaltung der Privatautonomie beim Vertrag	102
1.	Grundsatz der Vertragsfreiheit	102
2.	Relativierung der Vertragsfreiheit	103

3.	Schlussfolgerungen für die Beurteilung der Gleichwertigkeit.....	105
IV.	Ausgestaltung der Privatautonomie der Aktionäre	106
1.	Ausgestaltung in Bezug auf die Inhaltsfreiheit.....	106
1.1	Mitwirkung bei Errichtung und Änderung der Statuten	106
1.2	Mitwirkung beim Beitritt zur Gesellschaft.....	107
2.	Ausgestaltung in Bezug auf die Bindungsfreiheit	108
2.1	Abwehrmöglichkeiten bei Gründung und Beitritt zur Gesellschaft.....	108
a	Bei Aktiengesellschaften im Allgemeinen.....	108
b	Bei börsenkotierten Aktiengesellschaften im Besonderen	111
c	Möglichkeit einer Eintragung im Handelsregister	114
2.2	Abwehrmöglichkeiten bei nachträglicher Statutenänderung	116
a	Ausgangslage.....	116
b	Abwehr durch Beschlussanfechtung.....	117
c	Abwehr durch Austritt	119
3.	Schlussfolgerungen zur Gleichwertigkeit.....	125
V.	Ausgestaltung der Privatautonomie der Organe	126
1.	Ausgestaltung in Bezug auf die Inhaltsfreiheit.....	126
2.	Ausgestaltung in Bezug auf die Bindungsfreiheit	127
2.1	Abwehrmöglichkeiten beim Amtsantritt	127
2.2	Abwehrmöglichkeiten bei nachträglicher Statutenänderung	128
3.	Schlussfolgerungen zur Gleichwertigkeit.....	131
VI.	Fazit	132
§ 14	Objektiver Geltungsbereich statutarischer Schiedsklauseln	132
I.	Einleitung	132
II.	Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und den Organpersonen	134
1.	Vorbemerkungen.....	134
2.	Verantwortlichkeitsklagen.....	135
2.1	Haftung für Geschäftsführung und Revisionshaftung	135
2.2	Gründungshaftung.....	137
2.3	Prospekthaftung	138
3.	Rückerstattungsklagen.....	139
4.	Weitere mögliche Anspruchsgrundlagen.....	139
III.	Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und den Aktionären	141
1.	Vorbemerkungen.....	141
2.	Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen	141
3.	Auflösungsklagen.....	144
4.	Verantwortlichkeits- und Rückerstattungsklagen.....	144

5. Klagen im Zusammenhang mit der Liberierungspflicht.....	145
6. Klagen im Zusammenhang mit Informations- und Kontrollrechten.....	146
7. Klagen im Zusammenhang mit der Übertragung von Aktien.....	147
IV. Streitigkeiten zwischen Aktionären	149
V. Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und Dritten	150
VI. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	152
VII. Fazit	152
§ 15 Zeitlicher Geltungsbereich statutarischer Schiedsklauseln	153
5. Teil: Formelle Gültigkeit.....	155
§ 16 Vorbemerkungen	155
§ 17 Nachweis über das Zustandekommen der Schiedsklausel	155
I. Allgemeine Anforderungen	155
II. Anwendbarkeit auf statutarische Schiedsklauseln	156
§ 18 Nachweis über die Tragweite der Schiedsklausel.....	159
I. Allgemeine Anforderungen	159
II. Anwendbarkeit auf statutarische Schiedsklauseln	161
1. Vorbemerkungen.....	161
2. Formalistischer Ansatz.....	161
3. Liberaler Ansatz.....	163
§ 19 Vereinbarkeit in Bezug auf den Gesetzeszweck	165
I. Vorbemerkungen	165
II. Beweisfunktion	165
III. Schutzfunktion	166
§ 20 Fazit.....	169
6. Teil: Aktienrechtliche Zulässigkeit	170
§ 21 Vorbemerkungen	170
§ 22 Aktionärsrechte als Schranke der aktienrechtlichen Gestaltungsfreiheit.....	171
I. Kategorien von Aktionärsrechten	171

II.	In Bezug auf statutarische Schiedsklauseln zu beachtende Aktionärsrechte	174
§ 23	Verbot statutarischer Nebenleistungspflichten	175
I.	Vorbemerkungen	175
II.	Natur und Tragweite von Art. 680 Abs. 1 OR	176
	1. Wortlaut.....	176
	2. Systematische Auslegung.....	177
	3. Historische Auslegung.....	178
	4. Teleologische Auslegung.....	182
	4.1 Zweck und Geltungsbereich gemäss Rechtsprechung.....	182
	4.2 Zweck und Geltungsbereich gemäss Lehre.....	184
	a Zweck.....	184
	b Geltungsbereich.....	187
	5. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	190
III.	Schiedsklausel als Leistungspflicht i.S.v. Art. 680 Abs. 1 OR?	190
IV.	Schiedsklausel als Verstoss gegen Art. 680 Abs. 1 OR?	194
	1. Vorbemerkungen.....	194
	2. Verstoss gegen den Schutz vor ungewollten Verpflichtungen.....	194
	2.1 Rechtsnatur des Schutzzwecks.....	194
	2.2 Kein Verstoss bei Zustimmung aller Aktionäre.....	195
	3. Verstoss gegen die Grundsätze der freien Verkäuflichkeit und Handelbarkeit der Aktie.....	196
	3.1 Rechtsnatur des Schutzzwecks.....	196
	3.2 Kein Verstoss bei Gleichwertigkeit der Verfahren.....	197
V.	Rechtsfolgen eines Verstosses	201
	1. Vorbemerkungen.....	201
	2. Rechtsfolgen eines Verstosses gegen den Schutz vor ungewollten Verpflichtungen.....	201
	3. Rechtsfolgen eines Verstosses gegen die Grundsätze der freien Verkäuflichkeit und Handelbarkeit der Aktie.....	202
	4. Möglichkeit einer Konversion.....	203
	4.1 Vorbemerkungen.....	203
	4.2 Voraussetzungen einer Konversion statutarischer Schiedsklauseln.....	204
	4.3 Zulässigkeit vertraglicher Schiedsklauseln in der Aktiengesellschaft.....	207
	a Vorbemerkungen.....	207
	b Vereinbarungen zwischen Aktionären.....	208
	c Vereinbarungen zwischen der Gesellschaft und Aktionären.....	210
	d Vereinbarungen zwischen der Gesellschaft und Organpersonen.....	213
	e Fazit.....	213

VI. Fazit	214
§ 24 Verbot der Beschränkung der Klagerechte	215
I. Vorbemerkungen	215
II. Zweck und Anwendungsbereich des Verbots	215
III. Schiedsklausel als Beschränkung der Klagerechte?	217
1. Rechtsnatur des Schutzzwecks	217
2. Kein Verstoß bei Gleichwertigkeit der Verfahren	218
IV. Rechtsfolgen eines Verstoßes	220
1. Nichtigkeit	220
2. Möglichkeit einer Konversion	220
V. Fazit	222
7. Teil: Verfahrensrechtliche Ausgestaltung	223
§ 25 Gleichwertigkeit von staatlichem Verfahren und Schiedsverfahren	223
I. Massgebliche Kriterien für die Beurteilung der Gleichwertigkeit	223
II. Rechtsstaatliche Mindestanforderungen an die Gleichwertigkeit	224
III. Weitergehende Anforderungen an die Gleichwertigkeit	225
§ 26 Verfahrenseinleitung und Rechtshängigkeit	227
I. Beginn und Ende der Rechtshängigkeit	227
II. Sperrwirkung der Rechtshängigkeit	228
1. Allgemeines	228
2. Klageidentität	229
3. Rechtshängigkeit bei Klagen auf Leistung an die Gesellschaft	231
4. Rechtshängigkeit bei rechtskrafterstreckenden Klagen	234
III. Weitere Wirkungen der Rechtshängigkeit	235
IV. Fazit	236
§ 27 Verfahrenskonzentration	237
I. Ausgangslage im staatlichen Verfahren	237
II. Verfahrenskonzentration im Schiedsverfahren	237
III. Fazit	239
§ 28 Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten	240
I. Ausgangslage	240

II.	Benachrichtigung über die Verfahrenseinleitung	242
1.	Vorbemerkungen	242
2.	Ausgangslage im staatlichen Verfahren	242
3.	Schlussfolgerungen für das Schiedsverfahren	245
III.	Verfahrensbeteiligung	248
1.	Vorbemerkungen	248
2.	Einbezug zu Beginn des Verfahrens	249
3.	Einbezug in ein laufendes Verfahren	251
3.1	Ausgangslage	251
3.2	Beitritt als Hauptpartei	251
3.3	Beitritt als Nebenpartei	254
IV.	Bestellung des Schiedsgerichts	256
1.	Allgemeine Anforderungen an das Bestellungsverfahren	256
2.	Besondere Anforderungen bei Mehrparteienverfahren	258
2.1	Mitwirkungsrecht der Hauptparteien	258
2.2	Mitwirkungsrecht der Nebenparteien	264
V.	Fazit	265
§ 29	Weitere Aspekte der Verfahrensgestaltung	267
I.	Verfahrensgestaltung im Allgemeinen	267
II.	Institutionelles Schiedsverfahren im Besonderen	268
§ 30	Zwangsmassnahmen und vorsorglicher Rechtsschutz	269
I.	Rechtslage im staatlichen Verfahren	269
II.	Rechtslage im Schiedsverfahren	271
III.	Fazit	275
§ 31	Kosten	276
I.	Kostenvorschuss	276
II.	Verfahrenskosten	277
1.	Vorbemerkungen	277
2.	Ausgestaltung der Kosten im staatlichen Verfahren	278
3.	Ausgestaltung der Kosten im Schiedsverfahren	281
4.	Fazit	284
§ 32	Anfechtung und Rechtskraft	285
I.	Anfechtung	285
1.	Rechtsmittelbeschränkung	285

2. Rechtsmittellegitimation	288
3. Rechtsmittelverzicht	290
II. Rechtskraft	290
1. Allgemeines	290
2. Rechtskrafterstreckende Klagen	292
3. Rechtskraft von Klagen auf Leistung an die Gesellschaft	296
4. Fazit	297
§ 33 Fazit	298
8. Teil: Zulässigkeit und Ausgestaltung statutarischer Schiedsklauseln <i>de lege ferenda</i>	299
§ 34 Grundlagen	299
I. Ausgangslage	299
II. Verhältnis der neuen Bestimmung zum Prozessrecht	300
§ 35 Materielle Gültigkeit	300
I. Schiedsfähigkeit	300
II. Zustandekommen statutarischer Schiedsklauseln	301
1. Schiedsklausel als möglicher Statuteninhalt	301
2. Formelle Voraussetzungen und Beschlussquoren	301
3. Wirksamkeit der Schiedsklausel	303
III. Subjektiver Geltungsbereich	304
1. Vorbemerkung	304
2. Bindungswirkung für die Gesellschaft	304
3. Bindungswirkung für die Aktionäre	305
4. Bindungswirkung für die Organpersonen	307
5. Bindungswirkung für Dritte	308
IV. Legitimation der Bindungswirkung	308
V. Objektiver Geltungsbereich	309
VI. Zeitlicher Geltungsbereich	311
VII. Rechtskrafterstreckende Wirkung des Schiedsentscheids	312
VIII. Aktienrechtliche Zulässigkeit	314
IX. Auswirkungen auf bestehende Schiedsklauseln	315

§ 36 Formelle Gültigkeit	316
§ 37 Verfahrensrechtliche Fragestellungen	318
I. Verweisung auf den 3. Teil der ZPO	318
II. Informationspflicht des Verwaltungsrats	320
III. Verfahrensbeteiligung	321
IV. Mitwirkung bei der Bestellung des Schiedsgerichts	322
V. Verfahrenskosten	323
§ 38 Fazit.....	324
9. Teil: Konklusion und Musterschiedsklausel	327
§ 39 Konklusion.....	327
§ 40 Vorschlag für eine Musterschiedsklausel.....	328
I. Vorbemerkungen	328
II. Zu berücksichtigende Fragestellungen	328
1. Geltungsbereich der Schiedsklausel	328
2. <i>Ad hoc</i> vs. institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	329
3. Verfahrensteilnahme in Mehrparteienverfahren	329
4. Bestellung des Schiedsgerichts.....	330
5. Regelung der Verfahrenskosten	331
6. Vertraulichkeit.....	331
7. Fazit.....	332
III. Musterschiedsklausel	333